

Team agroplanta

Ihr agroplanta Team  
 ☎ 08762/724 702

## Ramularia - Ertragsverluste vermeiden

Um die Wintergerste erfolgreich zur Ernte zu bringen, hat sich eine Fungizidbehandlung zum Stadium EC 37-49 seit vielen Jahren als eine der wichtigsten Maßnahmen bewährt! Im Vordergrund für die Ertragsabsicherung steht heute die ausreichende Kontrolle der Ramularia-Blattfleckenkrankheit (*Ramularia collo-cygni*).



### Die Aufgabe

Um Ertragsverluste durch *Ramularia* zu begrenzen, wurde in den letzten Jahren oftmals der Kontaktwirkstoff *Folpet* (enthalten in *Folpan 500 SC*) als Zusatz zu einem Basisfungizid genutzt. Inzwischen hat das BVL für *Folpet* auch eine reguläre Zulassung ausgesprochen. Allerdings reicht der Einsatz dieses Wirkstoffs allein nicht aus, um eine zufriedenstellende Bekämpfung zu gewährleisten. Weitere Maßnahmen müssen ergriffen werden, um *Ramularia* in Schach zu halten.

### Hintergründe & Wissen

Ziel muss es sein, den grünen Blattapparat so lange wie möglich zu erhalten. Der Schutz der beiden letzten Blätter (Fahnenblatt & F-1) hat dabei höchste Priorität, da sie einen großen Teil der Photosyntheseleistung stellen. In unseren Exaktversuchen (2020+2021) konnten wir bis zu 15 % Ertragsabsicherung gegenüber der unb. Kontrolle beobachten.

Oftmals wird die Mischung von *Folpet* mit Azolfungiziden empfohlen. Die eigenen Versuchserfahrungen (vgl. rechts) bestätigen die Sinnhaftigkeit eines solchen Zusatzes.

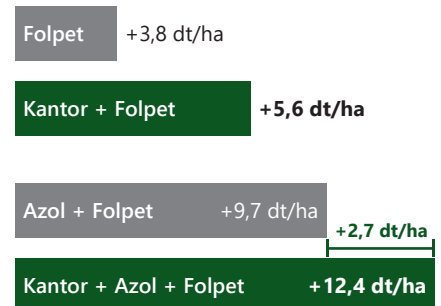
Da *Folpet* (wie vormals *Chlorthalonil*) ebenfalls ein Kontaktwirkstoff ist, müssen Anhaftung und Benetzung der Spritzbrühe auf den Blättern maximiert werden. Nur so kommen die eingesetzten Produkte optimal zur Wirkung und ein ausreichender Schutz für die Pflanze ist gewährleistet.

### Die Lösung

*Folpet* alleine kann die *Ramularia* nicht zufriedenstellend bekämpfen. Es erfordert die kluge Kombination von **Kantor + azolbasiertes Fungizid + Folpet** um in der Gerste höchste Erträge abzusichern.

#### Ramularia Exaktversuche

(Wintergerste, Einmalbehandlung  
 AGRICOLA - Dr. Peter Wolf, 2020 + 2021, Salching-BY,  
 Berechnungsgrundlage: Futtergerste: 18,00 €/dt, Kantor 29,10 €/l)  
 Azol = Durchschnitt von Kombinationsprodukten unterschiedlicher Hersteller: Prothioconazol oder Mefentrifluconazole + Carboxamid  
 unbehandelte Kontrolle: 93,5 dt/ha



#### Kantor-Effekt:

**+ 2,7 dt/ha MEHR-Ertrag**  
**+ 40 €/ha NETTO-MEHR-Erlös!**



**Praxistipp:** Unsere Versuche haben gezeigt, dass Sie bei dieser wichtigen Maßnahme vorrangig leistungsfähige Kombinationsprodukte aus Azolen und Carboxamiden verwenden sollten.

**KANTOR**  
 All-in-One Additiv

0,15% = 150 ml / 100 l Wasser  
**KANTOR immer zuerst einfüllen!**

Verbessert Wasserqualität und Mischbarkeit

Optimiert Benetzung und Wirkstoffverteilung

Verbessert Anhaftung, Tauspritzung möglich

Beschleunigt und erhöht Wirkstoffaufnahme